

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Geogard™ 221

Ausführung 1,0 / CS
Datum der Überarbeitung 15.12.2016
Datum gedruckt 15.01.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

1.1 Produktkennung

Stoffname : Geogard™ 221

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes oder Gemischs : Konservierungsmittel (Stabilisator) für kosmetische Produkte

1.3 Detaillierte Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Geschäft Ekokoza sro
Fryšovice 297, 73945, Fryšovice
ID: 07508247, eshop@ekokoza.cz
E-Mail-Adresse
Verantwortliche/ausstellende Person

1.4 Telefonnummer für Notfälle

Notrufnummer: +420224919293 täglich , +420224915402 (24-Stunden-Telefon/
Toxikologisches Informationszentrum, Na Bojišti 1, 128 08 Prag 2)

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität; Kategorie 4; Oral

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität; Kategorie 4; Inhalation

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

67/548/EHS / 1999/45/ES

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

2.2 Markierungselemente

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm



Geogard™ 221

Mit einem Signalwort : Warnung

Standard-Gefahrenhinweise

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Hinweise zum sicheren Umgang

P261: Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosolen vermeiden.

P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

67/548/EHS / 1999/45/ES

Symbol(y)

:



:

Ungesund

R-Sätze

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

S-Sätze

S26: Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

2.3 Sonstige Gefahren

Allgemeine Anweisungen

: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.2 Mischungen

Stoffe / Gemische

: Mischung

Geogard™ 221

Gefährliche Komponenten

3-Acetyl-6-methyl-2H-pyran-2,4(3H)-dion

| NEIN. ZEIT | Nr. EG-/Registrierungsnummer | Klassifizierung | Konzentration |
|------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 520-45-6 (771-03-9) | 208-293-9 | Akute Tox.; 4; H302 Xn; R22 | 1 - 10 % |

Benzylalkohol

| | | | |
|----------|---------------------------------------|--|-----------|
| 100-51-6 | 202-859-9 / 01- 2119492630-38-XXXX | Akute Tox.; 4; H302 Akute Tox.; 4; H332 Xn? R20/22 | 50 - 90 % |
|----------|---------------------------------------|--|-----------|

Den vollständigen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt finden Sie in Abschnitt 16.

Der vollständige Wortlaut der in diesem Abschnitt genannten R-Sätze ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe

| | |
|--------------|--|
| Inhalation | : Das Opfer an die frische Luft bringen. Wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt, führen Sie eine künstliche Beatmung durch. Bei anhaltenden Problemen einen Arzt rufen. |
| Hautkontakt | : Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen Seife. Einen Arzt konsultieren. |
| Blickkontakt | : Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Rufen Sie sofort einen Arzt. |
| Einnahme | : Rufen Sie sofort einen Arzt. Spülen Sie Ihren Mund aus und trinken Sie viel Wasser. Ohne ärztlichen Rat kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund. |

Geogard™ 221

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf sofortige ärztliche Hilfe und Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Haftung

Geeignete Löschmittel : Wasserdampf, Trockenpulver, Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kann beim Erhitzen oder Feuer giftige Gase freisetzen.

5.3 Anweisungen für Feuerwehrleute

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Mehr Informationen : Geschlossene Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Maßnahmen zum Schutz von Personen : Tragen Sie bei Arbeiten, bei denen eine Exposition gegenüber Produktdämpfen möglich ist, ein Atemschutzgerät.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorbeugende Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Verschüttetes Material aufkehren, aufsaugen und zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Anweisungen : Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Geogard™ 221

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. In den Arbeitsbereichen ist für ausreichenden Luftaustausch bzw. Absaugung zu sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen die Entladung statischer Elektrizität.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich inkompatibler Stoffe und Gemische

- Anforderungen an Lagerflächen und Behälter : Um die Produktqualität zu erhalten, nicht in der Hitze oder direktem Sonnenlicht lagern. Halten Sie die Verpackung fest verschlossen. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen/spezifische Endverwendungen

- Spezifische (spezifische) Verwendungen : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Steuerparameter

Es enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleiteter No-Effect-Level (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Benzylalkohol:

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Oral Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Kurzfristige Exposition, Akut - systemische Auswirkungen Wert: 20 mg/kg Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Oral Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Langfristig - systemische Wirkungen Wert: 4 mg/kg Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Kurzfristig Langzeitexposition, systemische Wirkungen Wert: 27 mg/m³ Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Langfristig – systemische Wirkungen Wert: 5,4 mg/m³ Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Kurzfristige Exposition, systemische Wirkungen Wert: 110 mg/m³ Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Einatmen Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Langfristige - systemische Wirkungen Wert: 22 mg/m³ Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionsweg: Dermal

Geogard™ 221

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Kurzfristige Exposition, systemische Auswirkungen
Wert: 40 mg/kg
Einsatzgebiet: Arbeiter
Expositionswege: Dermal
Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Langfristig – systemische Auswirkungen
Wert: 8 mg/kg

Geschätzte Konzentration ohne schädliche Wirkung (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Benzylalkohol : Boden
Wert: 0,456 mg/kg
Kläranlage
Wert: 39 mg/l
Meeressediment
Wert: 0,527 mg/kg
Meerwasser
Wert: 0,1 mg/l
Süßwassersediment
Wert: 5,27 mg/kg
Süßwasser
Wert: 1 mg/l

8.2 Begrenzung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei Dämpfen Atemmaske mit geeignetem Filter verwenden.
Atemschutzmaske mit Dampffilter (EN 141). Filteratemschutzgerät mit ABEK-Filter.

Handschutz : Geeignetes Material : Nitrilkautschuk
Eindringzeit: > 480 Min
Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Durchlässigkeit und Eindringzeit sowie zu spezifischen Arbeitsplatzbedingungen (mechanische Beanspruchung, Einwirkzeit).

Augenschutz : Gut dichtende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Wählen Sie persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Menge und Konzentration des Gefahrstoffs am Arbeitsplatz.
Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Hygiene Maßnahmen : Vor der Arbeitspause und unmittelbar nach Beendigung der Manipulation mit
Waschen Sie Ihre Hände mit dem Produkt. Vermeiden Sie Spritzer auf Haut und Kleidung sowie den Kontakt mit den Augen.

Begrenzung der Umweltbelastung

Allgemeine Anweisungen : Vorbeugende Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand : flüssig

Geogard™ 221

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Farbe | : Gelb |
| pH-Wert | : Daten nicht angegeben |
| Schmelzpunkt/-bereich | : Daten nicht angegeben |
| Siedepunkt/Siedebereich | : Daten nicht angegeben |
| Zündpunkt | : > 96 °C |
| Löslichkeit in Wasser | : schwer lösliche Substanz |

9.2 Zusätzliche Informationen

Termine nicht angegeben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktiv

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Termine nicht angegeben

10.5 Inkompatible Materialien

Keiner.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NO_x), Kohlenstoffoxide

Geogard™ 221

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf:

3-Acetyl-6-methyl-2H-pyran-2,4(3H)-dion (y. CAS: 520-45-6)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | | |
|------------------------------|---|--|
| Akute orale Toxizität (LD50) | : | 1 480 mg/kg Art: Ratte Methode: DOT |
| Hautreizung | : | nicht reizend Art: Kaninchen Belichtungszeit: 4 Stunden Methode: DOT |
| Sensibilisierung | : | nicht sensibilisierend Art: Maus Lokaler Lymphknotentest Methode: OECD-Prüfrichtlinie 429 |
| Gentoxizität in vitro | : | negativ Ames-Test, Salmonella typhimurium |

Benzylalkohol (CAS-Nr.: 100-51-6)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | | |
|-----------------------------------|---|--|
| Akute orale Toxizität (LD50) | : | 1 610 mg/kg Art: Ratte Literarische Referenz |
| Akute inhalative Toxizität (LC50) | : | > 4.178 mg/l Art: Ratte Belichtungszeit: 4 Stunden Literarische Referenz |
| Akute dermale Toxizität (LD50) | : | 2 000 mg/kg Art: Kaninchen Literarische Referenz |
| Hautreizung | : | nicht reizend Art: Kaninchen Belichtungszeit: 4 Stunden Methode: OECD-Prüfrichtlinie 404 Literarische Referenz |
| Augen Irritation | : | leicht irritierend Art: Kaninchen Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405 Literarische Referenz |

Geogard™ 221

| | |
|---|--|
| Sensibilisierung | : nicht sensibilisierend Art: Meerschweinchen Magnusson & Kligman Literarische Referenz |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: NOEL: 400 mg/kg | Art der Verabreichung: Oral Belichtungszeit: 90,0 d Art: Ratte Literarische Referenz |
| Gentoxizität in vitro | : negativ Ames-Test Literarische Referenz Grenze Genmutationen, Maus-Lymphomzellen Literarische Referenz positiv Chromosomenaberrationstest in vitro Literarische Referenz |
| Gentoxizität in vivo | : negativ In-vivo-Atomtest Ausführungsmethode: IP Einwirkzeit: 24 Stunden Art: Maus Literarische Referenz |
| Zusätzliche Anweisungen | : Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu einer Sensibilisierung führen. Es kann zu einer Aufnahme über die Haut kommen Hohe Dampfkonzentrationen können zu Bewusstlosigkeit führen. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Informationen

12.1 Toxizität

Toxizität für Fische : Daten nicht angegeben

12.2 Persistenz und Bereitstellungsfähigkeit

Biologische Abbaubarkeit : Daten nicht angegeben

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Daten nicht angegeben

Geogard™ 221

12.4 Mobilität im Boden

Verhalten und Schicksal in der Umwelt : Daten nicht angegeben

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Auswertung : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent gelten, weder bioakkumulierbar noch toxisch (PBT). Die Mischung enthält keine Stoffe, die als hochpersistent oder hochbioakkumulierbar (vPvB) gelten.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Anweisungen : Daten nicht angegeben

Die folgenden ökotoxikologischen Daten beziehen sich auf:

3-Acetyl-6-methyl-2H-pyran-2,4(3H)-dion (y. CAS: 520-45-6)

Toxizität

Fischtoxizität (NOEC) : 218 - 415 mg/l
Druh: Cyprinus carpio (kapr)
Akute Toxizität
Belichtungszeit: 72 Stunden

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : OECD-gekoppelte Einheiten: 99 %
leicht biologisch abbaubar
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303 A

Test auf biologische Abbaubarkeit: 96 %
leicht biologisch abbaubar
Testzeitraum: 14 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 302 B

Anbaumethode (Test mit versiegeltem Behälter): 81 %
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
Testzeitraum: 30 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301D

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Daten nicht angegeben

Mobilität im Boden

Verhalten und Schicksal in der Umwelt : Daten nicht angegeben

Andere nachteilige Auswirkungen

Zusätzliche Anweisungen : Es sind keine Informationen über das Produkt verfügbar.

Geogard™ 221

Benzylalkohol (CAS-Nr.: 100-51-6)

Toxizität

| | |
|--|--|
| Toxizität für Fische (LC50) | : 646 mg/l Art: <i>Leuciscus idus</i> (Jesen golden) Akute Toxizität Belichtungszeit: 48 Stunden Methode: DIN 38412 Teil 15 Literarische Referenz |
| Toxizität für Fische (LC50) | 460 mg/l Druh: <i>Pimephales promelas</i> (stjjevle) Akute Toxizität Belichtungszeit: 96 Stunden |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (EC50) | : 400 mg/l Art: <i>Daphnia magna</i> Immobilisieren Einwirkzeit: 24 Stunden Methode: DIN 38412 L11 Literarische Referenz |
| Toxizität gegenüber Algen (IC50) | : 770 mg/l Art: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> Belichtungszeit: 72 Stunden Methode: OECD-Testrictlinie 201 |
| Toxizität gegenüber Algen (NOEC) | : 310 mg/l Art: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> Belichtungszeit: 72 Stunden Methode: OECD-Testrictlinie 201 |
| Toxizität gegenüber Bakterien (EC50) | : 658 mg/l Art: <i>Pseudomonas putida</i> (Bakterien) Belichtungszeit: 16 Stunden Literarische Referenz |
| Toxizität gegenüber Bakterien (EC50) | : 71 mg/l Druh: <i>Photobacterium phosphoreum</i> (Bakterie) Belichtungszeit: 30 Min Literarische Referenz |
| Chronische Toxizität gegenüber Daphnien (NOEC) | : 51 mg/l Art: <i>Daphnia magna</i> Belichtungszeit: 21 d Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211 |

Geogard™ 221

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Kultivierungsmethode (Test mit versiegeltem Behälter): > 90 %
Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
Testzeitraum: 30 Tage
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301D
Literarische Referenz

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Reichert sich nicht in biologischen Geweben an.
Biotransportfaktor (BCF): 4
Literarische Referenz

Mobilität im Boden

Verhalten und Schicksal in der Umwelt : Adsorption/Boden
Literarische Referenz

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbewirtschaftung

Produkt : Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Wenden Sie sich an einen Entsorgungsdienst.

Kontaminierte Verpackung : Als unbenutztes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Transportinformationen

DA IST ES

Kein Gefahrgut

14.1 UN-Nummer : Gilt nicht

14.2 Ordnungsgemäße UN- : Gilt nicht

Versandbezeichnung 14.3 : Gilt nicht

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefährdung : Nein

IMDG

Kein Gefahrgut

14.1 UN-Nummer : Gilt nicht

14.2 Ordnungsgemäße UN- : Gilt nicht

Versandbezeichnung 14.3 : Gilt nicht

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren : Meeresschadstoff: Nein

Geogard™ 221

ADR : Kein Gefahrgut

14.1 UN-Nummer : Gilt nicht

14.2 Ordnungsgemäße UN- : Gilt nicht

Versandbezeichnung 14.3 : Gilt nicht

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefährdung : Nein

LOSWERDEN : Kein Gefahrgut

14.1 UN-Nummer : Gilt nicht

14.2 Ordnungsgemäße UN- : Gilt nicht

Versandbezeichnung 14.3 : Gilt nicht

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefährdung : Nein

PUNKT : Kein Gefahrgut

14.1 UN-Nummer : Gilt nicht

14.2 Ordnungsgemäße UN- : Gilt nicht

Versandbezeichnung 14.3 : Gilt nicht

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefährdung : Nein

TDG : Kein Gefahrgut

14.1 UN-Nummer : Gilt nicht

14.2 Ordnungsgemäße UN- : Gilt nicht

Versandbezeichnung 14.3 : Gilt nicht

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefährdung : Nein

14.6 Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Benutzer : keiner

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und der IBC-Verordnung : Gilt nicht

ABSCHNITT 15: Behördliche Informationen

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezielle gesetzliche Vorschriften zu Stoff oder Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

nationale Gesetzgebung

Wassergefährdungsklasse (Deutschland) : WGK 1: Schwach wassergefährdender Stoff

Die Verwendung dieses Produkts in Kosmetika unterliegt den FDA-Regulierungen.

Geogard™ 221

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ist nicht nötig

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Vollständiger Text der H-Erklärung

H302

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H332

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Vollständiger Text der R-Sätze

R20/22

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R22

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind am Rand gekennzeichnet. Diese Version ersetzt alle vorherigen Versionen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die bereitgestellten Informationen dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Lagerung, Verarbeitung, Beförderung, Entsorgung und Freigabe des Produkts und sollten nicht als Garantie oder Qualitätsangabe angesehen werden. Die Informationen gelten nur für das jeweils genannte Material und können ungültig werden, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Prozessen verwendet werden, sofern dies nicht ausdrücklich im Text angegeben ist.